ASK Marienthal : USC Kirchschlag 0 : 1 (0 : 0)

Geschrieben von: askAdmin
Sonntag, den 09. November 2014 um 19:41 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 09. November 2014 um 23:33 Uhr

Traumtor besiegelte Marienthaler Heimniederlage!

Im letzten Heimspiel der Herbstsaison empfing der ASK Marienthal die Mannschaft des USC Kirchschlag in der Buckligen Welt. Vor dem Spiel gab es aus Marienthaler Sicht Grund zur Freude: Die U11 Mannschaft dominierte ihre Liga nach Belieben, blieb im gesamten Herbst ungeschlagen (10 Siege und 2 Unentschieden) und stellte mit Sebastian Schober den Torschützenkönig (mit 18 Treffern). Im Frühjahr wird man sich mit den Mannschaften im Oberen Playoff messen dürfen. Um die von Obmann Peter Borovits durchgeführte Ehrung abzurunden, begleiteten die Youngsters die Erwachsenen auf das Spielfeld.

Von Beginn an entwickelte sich eine flotte und spannende Partie! Beide Mannschaften versuchten, die Oberhand in dieser Begegnung zu gewinnen und so wogte das Spiel hin und her. Die erste gute Torchance hatten die Marienthaler, und zwar in der 7. Minute: Defensivmann Helmut Grafl sprang nach einer Standardsituation der Ball am Fünfereck vor die Füße, offensichtlich überrascht traf er den Ball keineswegs optimal und verfehlte den gegnerischen Kasten recht deutlich. In der 14. Minute mußte Marienthal-Torhüter Martin Schlossinger in höchster Not retten, als ein Kirchschlager Angreifer vom Sechzehner abzog. In der 23. Minute sahen die zahlreichen Zuschauer den besten Marienthaler Angriff des Spiels: Mittelfeldstratege Marcel Pavlovic spielte mit einem Pass in die Schnittstelle der Kirchschlager Abwehr Stürmer Mark Grigorov optimal frei, der sprintete los, wurde im Strafraum von einem Abwehrspieler merklich am Leibchen gezupft, lief aber - sportlich fair - weiter und setzte einen Haken an, anstelle den Ball auf den mitlaufenden, freistehenden Sturmpartner Patrik Pomichal abzuspielen, und blieb am starken gegnerischen Torhüter hängen. Kurz darauf benötigte Schlossinger eine Glanzparade, um einen gefährlichen Kirchschlager Kopfball zu entschärfen. In der 31. Minute wurde Pavlovic kurz vor der Strafraumgrenze gefoult. Den verhängten Freistoß aus aussichtsreicher Position setzte Kapitän Thomas Luttenberger knapp über das Tor. In der 42. Minute war die Marienthaler Defensive kurz desorientiert, aber die Gäste konnte die Verwirrung nicht nutzen. Nach interessanten 45 Minuten pfiff der gute Schiedsrichter ab und es ging zum Pausentee.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag! Kurz nach dem Anstoß wurde der Ball in den Marienthaler Strafraum geflankt, ein Kirchschlager Angreifer setzte in arger Bedrängnis von Innenverteidiger Martin Lupa akrobatisch zu einem Rückzieher an, traf den Ball sensationell und das Spielgerät senkte sich unhaltbar in die Ecke - 0 : 1 für Kirchschlag in der 46. Minute! Wahrlich ein 1000-Gulden-Schuß! Mit dem Führungstreffer und den lautstark unterstützenden, stets fairen Anhängern im Rücken wollten die Gäste nun nachsetzen und einen zweiten Treffer nachlegen. In dieser Drangphase verteidigten sich die Marienthaler, rund um den tapfer spielenden Startelfdebütanten Omar El Mokadem und den aufopferungsvoll kämpfenden Lupa, mit Geschick und etwas Glück. Noch lebte die Chance auf den Ausgleichstreffer! Ab der 60. Minute konnten sich die Heimischen etwas aus der Umklammerung befreien und gestalteten die Partie wieder etwas offener, wobei die Kirchschlager weiterhin mehr vom Spiel hatten. Die Marienthaler kamen zu einigen Standardsituationen, blieben aber bis auf eine Ausnahme eher harmlos. In der 74. Minute spielte Mittelfeldmann Michael Schmidt den Ball nach einem Freistoß in den Rücken der Kirchschlager Abwehr auf Grigorov, der jedoch den Ball aufgrund der Unebenheit des Platzes nicht traf und somit diese Torchance dahin war. Die Gäste lauerten nun auf die Konterchance, aber immer wieder war ein Marienthaler zur Stelle und verhinderte Schlimmeres. Nun warf Trainer Manfred Rosenegger alles nach vorne! Der kopfballstarke Innenverteidiger Lupa spielte nun Mittelstürmer, man versuchte alles, aber die starken Gäste

verteidigten sich routiniert und ließen bis zum Schlußpfiff keine Marienthaler Torchance zu. Am Ende verlor Marienthal das letzte Heimspiel der Herbstsaison mit 0 : 1 gegen Kirchschlag! Aufgrund der langen Verletztenliste konnte man vor allem mit der kämpferischen Leistung der Marienthaler Mannschaft zufrieden sein, jedoch fehlte es in diesem Spiel an der Durchschlagskraft in der Offensive.

Der ASK Marienthal belegt in der aktuellen Tabelle vor dem abschließenden Nachtragsspiel in Schwarzenbach den 9. Rang. Verbesserungswürdig ist sicherlich die Heimbilanz: In den 6 Spielen der Heimsaison fuhr man auf eigener Anlage nur 2 Siege ein und kassierte 4 Niederlagen!

Autohaus Bogoly OHG
OPEL
16
10

ASK MARIENTHAL
GÄSTE
MARIENTHAL
BODY
17
KAMARYT